

Ein bunter Nachmittag mit Alltagshelden

Der Freundeskreis der Rollstuhlfahrer und Körperbehinderte e.V. war beim 2. Freiwilligentag in Bad Oeynhausen am 23. September 2016 zu Gast in der Neuapostolischen Kirche. Das Motto des Tages im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagement lautete:„Alltagsheld du auch?“

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden, Herrn Gerhard Göttsche, waren viele Mitglieder des Vereines der Einladung gefolgt. Im Foyer der Kirche war für den Nachmittag alles vorbereitet. Es gab ein abwechslungsreiches Buffet und der Duft von frisch gebackenen Waffeln begrüßte die Teilnehmer. Die Religionsschulkinder hatten als kleine Alltagshelden die Aufgabe des Waffelbackens übernommen

Volkslieder und Shantymusik luden zum Mitsingen ein

Der Männersingkreis der Kirchenbezirke Herford und Osnabrück gestaltete den musikalischen Rahmen. Ergänzt wurde das Musikprogramm durch einen kleinen Kreis von Mundharmonikaspielern, die bekannte Volkslieder vortrugen. Die alten Weisen luden die textsicheren Teilnehmer zum Mitsingen ein.

Ein Leben mit Handicap, wie gehe ich damit um?

Ein weiterer Programmpunkt war eine Fragerunde der Religionschulkinder mit ihrer Lehrerin. Eingeläutet wurde dieser Teil durch das gemeinsame Singen des Geburtstagsliedes von Rolf Zukowski „Wie schön dass du geboren bist“. Jedes Kind hatte eine Frage vorbereitet. Dadurch entstand ein offener Dialog. Es entwickelte sich ein Verständnis und die Teilnehmer bekamen einen Einblick in das Alltagsleben mit Behinderungen. Von vielen Problemen, Hindernissen sowie aufwendiger Organisationsarbeit, aber auch von humorvollen Momenten berichteten die Besucher. Für die Kinder war es ein besonderer Höhepunkt, als sie selbst einen Elektrorollstuhl ausprobieren durften und erfuhren, dass das Lenken und Bedienen gelernt werden muss.

Die Verbindung festigen und aufrechterhalten.

Auf allen Seiten der Beteiligten des bunten Nachmittages entstand zum Schluss der Wunsch, den geknüpften Kontakt für die Zukunft weiter aufrecht zu erhalten und es wurden gegenseitige Einladungen ausgesprochen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Begegnungen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Alltagshelden und ehrenamtlichen Helfern, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung ermöglichten.

26. September 2016




































